

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0091727

Entscheidungsdatum

09.02.1982

Geschäftszahl

9Os153/81; 10Os101/82; 12Os136/83; 12Os83/84; 9Os26/87; 13Os118/87; 13Os52/10m

Norm

StGB §28 Cb; StGB §127 F; StGB §135; StGB §229

Rechtssatz

Wurde ein selbständiger Wertträger (hier: Sparbuch) dem Berechtigten gestohlen, sodaß dieser schon durch die Entfremdung am bestimmungsgemäßen Gebrauch der Urkunde gehindert ist, so richtet sich das anschließende Unterdrücken der Urkunde insoweit gegen das nämliche Rechtsgut desselben Opfers; das Unterdrücken ist daher diesfalls straflose Nachtat.

Entscheidungstexte

TE OGH 1982-02-09 9 Os 153/81

Veröff: SSt 53/6

TE OGH 1983-03-15 10 Os 101/82

Beisatz: Hier: Amtliche Kennzeichentafel; darüber hinaus besteht in der Regel zwischen Vermögensdelikten und der Urkundenunterdrückung tatbestandsausschließenden Exklusivität. (T1)

TE OGH 1983-12-01 12 Os 136/83

Beis wie T1; Veröff: ZVR 1984/253 S 252 (kritisch Kienapfel)

TE OGH 1984-08-09 12 Os 83/84

Vgl auch; Beisatz: Amtliche Kennzeichentafel. (T2)

TE OGH 1987-06-24 9 Os 26/87

Vgl auch; Beis wie T1; Veröff: EvBl 1988/38 S 218 = ZVR 1987/119 S 347

TE OGH 1987-09-24 13 Os 118/87

Vgl; Beis wie T1

TE OGH 2010-11-18 13 Os 52/10m

Verstärkter Senat; Vgl auch; Beisatz: Entgegen T1: Scheinkonkurrenz verlangt begrifflich die Subsumierbarkeit eines historischen Geschehens unter zumindest zwei rechtliche Kategorien (strafbare Handlungen), was bei Exklusivität nicht der Fall ist. (T3); Beisatz: Vgl zu amtlichen Kennzeichentafeln nunmehr RS0126372. (T4)